

Zeitschrift: Beiträge zur nordischen Philologie
Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Skandinavische Studien
Band: 55 (2015)

Artikel: Topographien der eddischen Mythen : eine Untersuchung zu den Raumnarrativen und den narrativen Räumen in der Lieder-Edda und der Prosa-Edda

Autor: Rösli, Lukas

Inhaltsverzeichnis

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-858137>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	vii
1 Einleitung	1
1.1 Vorbemerkungen	1
1.2 Skandinavistische Forschung zum Raum in den eddischen Mythen.....	3
1.2.1 Weshalb sind die bisherigen Analysen der Raumstrukturen in den eddischen Mythen nicht ausreichend?.....	3
1.2.2 Die Anfänge der skandinavistisch-mediävistischen Raumforschung.....	3
1.2.3 Raumstrukturalistische Ansätze in der skandinavistischen Mediävistik	7
1.2.4 Neuere Ansätze in der eddischen Forschung	20
1.2.5 Fazit zur diskutierten skandinavistischen Forschung	24
1.3 Raumwissenschaftliche Forschung und der <i>topographical turn</i>	25
1.3.1 Wozu braucht der <i>topographical turn</i> eine skandinavistische Perspektive?	25
1.3.2 Vorbemerkungen zum <i>topographical turn</i>	25
1.3.3 Die Abkehr vom Verständnis des Raumes als <i>a priori</i> gegebenem	27
1.3.4 Räumliche und topographische Strukturen im Narrativ	33
1.3.5 Fazit zur raumwissenschaftlichen Forschung	38
2 Anfänge und Anfangssetzungen	41
2.1 Vorüberlegungen zum Anfang.....	41
2.2 Der Anfang im Text	42
2.2.1 Der Anfang der <i>Lieder-Edda</i> am Beispiel der <i>Vǫlospá</i>	42
2.2.2 Der Anfang der <i>Prosa-Edda</i>	44
2.2.3 Edition der <i>Prosa-Edda</i>	45
2.2.4 Die Haupthandschriften der <i>Prosa-Edda</i>	46
2.2.5 Zwischenfazit zu den Anfängen in den eddischen Textquellen	57
2.3 Der Anfang im Narrativ	59
2.3.1 Anfänge – Schöpfungsgeschichten – Kosmogonien	59
2.3.2 Die Entstehung der Welt in der <i>Vǫlospá</i>	60
2.3.3 Zwischenfazit zur Entstehung der Welt in der <i>Vǫlospá</i>	69
2.3.4 Die Entstehung der Welt in den eddischen Liedern <i>Vafþrúðnismál</i> und <i>Grímnismál</i>	70
2.3.5 Mögliche Bedingungen zur Erschreibung der Topographie in der <i>Lieder-Edda</i>	74
2.3.6 Die Entstehung verschiedener Welten in der <i>Prosa-Edda</i>	75
2.3.7 Ein neuer Anfang in der <i>Gylfaginning</i>	95
2.3.8 Fazit zu den Anfangsnarrativen in der <i>Prosa-Edda</i>	97

3	Die Entwicklung der Topographien der eddischen Mythen	99
3.1	Vorüberlegungen zur Entstehung und Entwicklung topographischer Strukturen.....	99
3.2	Die (Ein-)Teilung des Raumes	100
3.3	Die Weltenesche und die Quellen als topographische Strukturmittel.....	108
3.3.1	<i>Yggdrasill</i> als lebendige vertikale Weltenachse.....	108
3.3.2	Die Welten unter den Wurzeln	109
3.3.3	Die Wesen beim Baum	112
3.3.4	Vom Rechtsraum beim Baum zum Wissensraum an der Quelle.....	115
3.3.5	Von Wurzeln und Brücken.....	122
3.3.6	Doppelungen im Raum	126
3.4	Himmelsräume	129
3.5	Die Unvereinbarkeit der erzählten Topographien	137
4	Ephemere Topographien	145
4.1	Vorüberlegungen zu den unbeständigen Raumstrukturen.....	145
4.2	Die ephemere Topographie des Ostens der Riesen	146
4.2.1	<i>Bórr</i> bei den Riesen im Osten	154
4.2.2	Ein Kessel als ephemerer Raum im Osten	159
4.2.3	Der Osten als für die Schmäherede funktionalisierter Raum	162
4.2.4	Zwischenfazit zum ephemeren Raum des Ostens	165
4.3	Ephemere Räume als narratologisches Prinzip in der <i>Gylfaginning</i>	166
4.4	Fazit zu den ephemeren Topographien.....	175
5	Das Ende der eddischen Topographien.....	177
5.1	Vorüberlegungen zum Ende der Topographien.....	177
5.2	Das Ende am Anfang – die Darstellung der <i>ragna røk</i> in der <i>Völospá</i>	178
5.2.1	Das intradiegetische Ende in der <i>Völospá</i> und die rekonstruierte Topographie.....	178
5.2.2	Fazit zum intradiegetischen Ende in der <i>Völospá</i>	191
5.3	Das Ende der <i>Völospá</i> als Anfang der eddischen Lieder.....	192
5.4	<i>ragna røk</i> in weiteren Narrativen des <i>Codex regius der Lieder-Edda</i>	194
5.5	Das Ende der Topographie in der Darstellung der <i>Gylfaginning</i>	197
5.6	Fazit zum Ende der Topographien in den eddischen Narrativen	206
6	Schlussbetrachtungen	207
	Literaturverzeichnis.....	211